

Ankommen

Sammeln

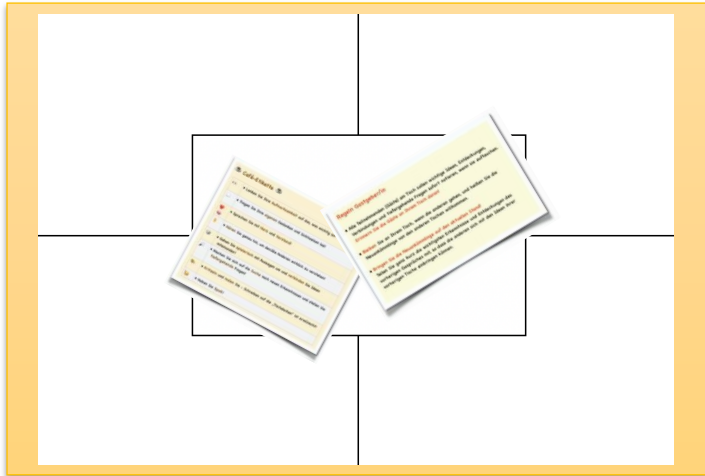
Auswählen

Bearbeiten

Planen

Abschließen

## World Café



### Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden können sich im Wechsel gemeinsam in dynamischen Kleingruppen an verschiedenen „Thementischen“ mit unterschiedlichen Fragestellungen gezielt befassen, kommen in der Kleingruppe ins Gespräch und notieren dabei ihre Ergebnisse auf beschreibbare Tischdecken, die sich auf den jeweiligen Gruppentischen befinden.

### Zeitfaktor

- Länge der Gruppenphasen: 10 bis 30 Minuten; Anzahl der Durchläufe: 3 bis 5

### Gruppengröße

- Anzahl der Tische/Fragestellungen: 3 bis 6
- Für jeden Tisch (Fragestellung): 1 „Gastgeber“ (Gesprächsrundenleitung, die den Tisch nicht verlässt)
- Tischgruppengröße: 3 bis 10 Personen

### Material

- Gruppentische; Beschreibbare Tischdecken (Flipchart-Papier oder Papiertischdecken); Filzstifte
- evtl. „Regeln Gastgeber/in“ (siehe unten); „Cafè-Etikette“ auf Tischen (siehe unten)

### Zielsetzung

In wechselnden Konstellationen (Kleingruppen) ...

- Meinungen erheben und differenzieren,
- sich im Gespräch intensiv mit den jeweiligen Fragestellungen befassen,
- neue Ideen und Konzepte „kauen und verdauen“,
- andere Sichtweisen kennen lernen sowohl durch den Austausch als auch durch die bereits von anderen notierten Gedanken/Ergebnisse,
- bestimmten Fragestellungen bzgl. eines größeren Themenbereichs diskutieren,
- ein Brainstorming entstehen lassen, das zugleich die Ergebnisse aller Gruppen abbildet,
- alle Mitglieder aktivieren.

## Ablauf

- Die Moderatorin/der Moderator erklärt die Methode und visualisiert alle Fragestellungen pro Tisch im Plenum (für alle).
- Die Teilnehmenden ordnen sich in gleich großen Gruppen zunächst einem Tisch zu.
- An allen Tischen werden gleichzeitig die Frage- oder Problemstellung besprochen.
- Jeder Tisch bestimmt eine „Gastgeberin“ bzw. einen „Gastgeber“, die/der auch in den folgenden Durchgängen an diesem Tisch bleibt und für diesen Tisch die Rolle der Moderation übernimmt.
- Alle Teilnehmenden halten ihre wichtigsten Gedanken als Gesprächsnotizen auf den Tischdecken fest, ggf. können zusätzlich z. B. drei wichtige Aspekte auf Karten notiert werden.
- Nach festgelegter Zeit findet ein Wechsel statt und die Teilnehmenden kommen in neuen Konstellationen (Durchmischung in neuen Gruppen) zusammen.
- Die Gastgeberin/der Gastgeber bleiben am Tisch und heißen die Neuankömmlinge von den anderen Tischen willkommen. Dort teilt sie/er der neuen Gruppe die wichtigsten Erkenntnisse des vorherigen Gesprächs mit.
- Nach dem letzten Durchlauf findet die Präsentation der Ergebnisse durch die „Gastgeber“ statt und es kann die Weiterarbeit erfolgen (z. B. mit Karten, z. B. Metaplan erstellen, etc. ...)

## Anhang/Visualisierung

 **Café-Etikette** 

	• Lenken Sie Ihre <b>Aufmerksamkeit</b> auf das, was wichtig ist!
	• Tragen Sie Ihre <b>eigenen</b> Gedanken und Sichtweisen bei!
 	• Sprechen Sie mit <b>Herz</b> und <b>Verstand</b> !
	• <b>Hören</b> Sie genau hin, um den/die Anderen wirklich zu verstehen!
	• Gehen Sie <b>spielerisch</b> mit Aussagen um und <b>verbinden</b> Sie Ideen miteinander!
	• Machen Sie sich auf die <b>Suche</b> nach neuen Erkenntnissen und stellen Sie <b>tieferegehende</b> Fragen!
	• <b>Kritzeln</b> und <b>malen</b> Sie – Schreiben auf die „Tischdecken“ ist erwünscht!
	• Haben Sie <b>Spaß</b> !

## Regeln Gastgeber/in

- Alle Teilnehmenden (Gäste) am Tisch sollen wichtige Ideen, Entdeckungen, Verbindungen und tiefergehende Fragen sofort notieren, wenn sie auftauchen.  
**Erinnern Sie die Gäste an Ihrem Tisch daran!**
- **Bleiben** Sie an Ihrem Tisch, wenn die anderen gehen, und heißen Sie die Neuankömmlinge von den anderen Tischen willkommen.
- **Bringen Sie die Neuankömmlinge auf den aktuellen Stand!**  
Teilen Sie ganz kurz die wichtigsten Erkenntnisse und Entdeckungen des vorherigen Gespräches mit, so dass die anderen sich mit den Ideen ihrer vorherigen Tische einbringen können.

Weiterführende Links/Literatur

[www.schulentwicklung.bayern.de](http://www.schulentwicklung.bayern.de)